

Statt eines Stammbucheintrags erreichte uns von Paul Rübiger (ÖVP) folgendes Statement:

„Den Fragebogen kann ich so leider nicht ausfüllen, da sich die Diskussion zum Saatgut weit komplexer darstellt, als dass man sie in einigen Fragen so einfach beantworten könnte. Trotzdem möchte ich Ihnen kurz meinen Standpunkt zum Thema erläutern.

Die Saatgut-Verordnung wurde im März vom Plenum des Parlaments mit großer Mehrheit abgelehnt. Meine Kollegin Elisabeth Köstinger, die innerhalb der ÖVP-Delegation als Mitglied im Agrarausschuss die zuständige Abgeordnete für dieses Thema ist, hatte im Agrarausschuss auch zuvor schon einen Antrag auf Ablehnung der Saatgut-Verordnung eingebracht, da die Verordnung wie vorgeschlagen so auf keinen Fall für uns zu akzeptieren war. Damit hat das Parlament sich klar für die Artenvielfalt ausgesprochen. Außerdem hätte die Verordnung wie von der Kommission ursprünglich vorgeschlagen Bürokratie und Kosten für die bäuerlichen Saatgutzüchter massiv verschlechtert. Ebenfalls hat sich die ÖVP-Delegation im Parlament dafür ausgesprochen, die Zustimmung zur Ernennung des neuen Landwirtschaftskommissars im Herbst an eine Lösung in dieser Frage zu binden.“